

PRESSEMITTEILUNG

Projekt Ruhrtalleitung

Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten in der Sauerlandstraße in Arnsberg durch – zweiter Bauabschnitt beginnt

Dortmund, 14.05.2024

Ab Dienstag, 21.05.2024, führt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten in der Sauerlandstraße in Arnsberg fort, die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt beginnen. Der zweite Bauabschnitt beginnt kurz vor der Einmündung „Kappenoahl“ und erstreckt sich auf einer Länge von ca. 100 Metern bis kurz vor die Bundesstraße 229 (Autobahnabfahrt A46 – Arnsberg Altstadt). Insgesamt werden die Arbeiten in diesem Bauabschnitt ca. sechs Wochen Zeit in Anspruch nehmen und nach aktuellem Planungsstand Ende Juni abgeschlossen sein.

Für die gesamte Dauer der Maßnahme wird eine Fahrspur pro Fahrtrichtung (Hüsten und Arnsberg) aufrechterhalten, sodass der Verkehr die Baustelle passieren kann. Die Zufahrt zur Straße „Kappenoahl“ wird für die Dauer des Bauabschnitts gesperrt sein. Eine entsprechende Umleitung wird über die Straßen „Wannestraße“, „Stephanusstraße“ und „Niedereimerstraße“ eingerichtet und ausgeschildert. Fußgänger können im betroffenen Abschnitt den Gehweg nicht nutzen. Auch hierzu wird es eine Umleitung über den Ruhrtalradweg geben, der ausgeschildert wird. Die Bushaltestellen „Arnsberg“ und „Sauerlandstraße“ bleiben weiterhin aktiv und werden von den Bussen angefahren. Insgesamt werden die Arbeiten in diesem Bauabschnitt ca. sechs Wochen Zeit in Anspruch nehmen. Die Kommunikation der Maßnahmen im dritten und letzten Bauabschnitt wird Gegenstand einer gesonderten Meldung des Unternehmens.

Die Planung und Durchführung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Arnsberg, den zuständigen Behörden sowie Straßen.NRW. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Die beschriebene Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Projekt Ruhrtalleitung.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

Über das Projekt Ruhrtalleitung

Aufgrund gestiegener Kapazitätsbedarfe baut die Thyssengas GmbH seit 2018 ihr Gastransportsystem in der Region Wickede / Arnsberg / Meschede – die sogenannte Ruhrtalleitung – aus. In mehreren Bauabschnitten wird das bestehende Leitungssystem erneuert und in diesem Zuge die Transportkapazität erhöht. Über die Ruhrtalleitung werden die nachgelagerten Netze der örtlichen Stadtwerke sowie zahlreiche Großabnehmer wie Industriebetriebe oder Kraftwerke mit Gas versorgt. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für 2026 geplant.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com